

	<p>Objekt: Pergamon</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18266345</p>
--	--

Beschreibung

Stempelriss auf der Rückseite.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Commodus mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Artemis steht l. in langem Gewand (chiton) und Mantel mit Köcher über der l. Schulter und Fackel in der l. Hand. Sie wendet sich nach r. zu Asklepios und füttert die Schlange an dessen Schlangenstab. Hinter ihr steht ein Hirsch.

Stempelschaden: Ein sichtbarer Schaden (Riss, Bruch, Abrieb, Korrosion) an einem Prägestempel, der bei den mit diesem Stempel produzierten Münzen sichtbar wird.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 45.18 g; Durchmesser: 42 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	180-182 n. Chr.
	wer	
	wo	Pergamon
Besessen	wann	
	wer	Francesco Capranesi (1796-1854)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Commodus (161-192)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Publius Aelius Pios (Pergamon)
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Historisches Ereignis
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- B. Weisser, Die kaiserzeitliche Münzprägung von Pergamon (Diss. Phil München 1995) 10.5., T 1340.
- P. R. Franke - M. K. Nollé, Die Homonoia-Münzen Kleinasiens und der thrakischen Randgebiete I (1997) 162 Nr. 1580 Taf. 74 (dieses Stück).
- U. Kampmann, Die Homonoia-Verbindungen der Stadt Pergamon (1996) 106 Nr. 34,1 Taf. 3 (dieses Stück).
- V. Heuchert, RPC IV online, Coin type (temporary no.) 11332,3 (dieses Stück, 180-182 n. Chr.)..